

ÖPNV

NULL-TARIF

zum NULL-TARIF

Für eine radikale Neuorientierung unserer Verkehrssysteme

Es gibt keine Alternative zum Ausbau des **ÖPNV zum NULL-TARIF**

Pressemitteilung: Gebührenfreier Nahverkehr ist finanzierbar, bundesweit für alle Städte

Um EU-Strafen wegen überhöhter Schadstoffwerte in deutschen Innenstädten zu vermeiden, schlug die Bundesregierung Anfang Februar vor, kostenlosen Nahverkehr in den fünf Städten Bonn, Essen, Herrenberg, Reutlingen und Mannheim zu testen. Dieser Vorschlag wurde vom Essener Oberbürgermeister Thomas Kufen zunächst begrüßt, nun aber aus Kostengründen endgültig verworfen. Tatsächlich gibt es aber Städte in Europa, die schon seit Jahren gebührenfreien Nahverkehr erfolgreich praktizieren; z.B. Hasselt in Belgien (seit 1997), Tórshavn/Färöer (seit 2007), Aubagne in Frankreich (seit 2009), Vitré in Frankreich (seit 2001), Tallinn, Estland (seit 2013). In Estland ist 2018 sogar geplant es auf das ganze Land auszuweiten, berichtete der DLF.

http://www.deutschlandfunk.de/kostenloser-nahverkehr-freie-fahrt-ist-in-tallinn-nichts.795.de.html?dram:article_id=410830

Lebenswerte Städte werden vom BLECH befreit und die Straße, der öffentliche Raum für die schwächsten Verkehrsteilnehmer zurückerobert.

Um Strafen der EU abzuwenden, verspricht die Regierung konkrete Schritte zur Luftverbesserung. Darunter: ÖPNV zum Nulltarif

13. Februar 2018, 15:54 Uhr Quelle: ZEIT ONLINE, dpa, Reuters, ts

Mit dem ÖPNV zum Nulltarif sollen vor allem drohende Dieselfahrverbote und Klagen der EU-Kommission verhindert werden. Umweltschutz und die Gesundheit der Bevölkerung sind trotz der lebensbedrohlichen Emissionen den Profitinteressen der Konzerne untergeordnet.

"Am 8. Mai (2013) wandte sich (Top-Auto-Lobbyist) Wissmann an die Kanzlerin (...) und warnte vor EU-Plänen für strengere CO2-Grenzwerte. "Überzogene Regulierungen in Europa dürfen sich nicht gegen gesunde Industriekerne wenden"

<https://www.br.de/nachrichten/auto-lobby-diesel-100.html>

Von: Wolfgang Kerler und Nadine Bader

Stand: 01.08.2017

Eine Allianz zwischen Industrie und Politik, die über Leichen geht, muss in gemeinsamer Verantwortung für die Schäden aufkommen!

Der Öffentliche Personennahverkehr muss ausgebaut werden, häufiger fahren und schneller werden, an allen Tagen zu allen Zeiten die Menschen zuverlässig und klimaneutral ans Ziel bringen - für gesunde Luft und städtischen Raum für Menschen anstatt für Autos!

1 VVS-TagesTicket 2018 kostet ab 7,00 € - auch deshalb

MACHT MIT ! für ein BÜNDNIS **ÖPNV zum NULL-TARIF**

Eine radikale Neuorientierung der Verkehrssysteme müssen wir gegen die herrschenden Interessen von Politik und Großkonzernen (Automobil, Bosch...) durchsetzen! Dazu brauchen wir ein starkes Bündnis in der Bevölkerung.

 **UMWELTGEWERKSCHAFT**

Ortsgruppe G-Kreis Böblingen
umweltgewerkschaft-boeblingen@posteo.de

Öffentlicher Personennahverkehr zum **NULL-TARIF**

Initiative für eine radikale Neuorientierung unserer Verkehrssysteme - Raum Stuttgart

Pressestimmen + Schlagzeilen

Luftqualität in vielen deutschen Städten immer noch zu schlecht

STUTTGARTER-ZEITUNG.DE

ZEIT ONLINE

Bund erwägt kostenlosen Nahverkehr

Bund will kostenlose Bahntickets erproben

Handelsblatt

Kostenloser Nahverkehr – klingt gut, aber wer zahlt?

Hermann zu Gratis-ÖPNV: Nur wenn der Bund zahlt

ÖPNV zum Nulltarif finanzierbar?
Gratis-Nahverkehr "zunächst politische Frage"

14.02.2018 19:12 Uhr

Bus und Bahn umsonst - die Idee der Bundesregierung wird kontrovers diskutiert. Ob das finanzierbar wäre, sei zunächst eine politische Frage, sagt Verkehrsexperte Carsten Sommer.

So wird Abhängigkeit geschaffen!

Parken bei der Wohnung macht aus Menschen Autofahrer:

Keine Chance für den ÖPNV!

"Autogerechter" Städtebau nötigt jeden Haushalt ein Auto anzuschaffen, um seinen Lebensalltag bewältigen zu können, zur Arbeit, Ausbildung, zum Einkaufen, Kultur, Freizeit ...

Das Wohnen ist heute für breite Bevölkerungsschichten nur noch in völlig unterversorgten Randgebieten bezahlbar, die Kosten für die täglich notwendigen PKW-Fahrten bleiben oft unberücksichtigt.

Während das Straßennetz seit Jahrzehnten beständig wächst, rostet und schrumpft das europäische Schienennetz. Mutwillig werden seit Jahrzehnten Bahnhöfe geschlossen und Schienenstrecken stillgelegt.

Es gibt keine

"Freiheit der Verkehrsmittelwahl"

Politik und Gesetzgebung tragen die Verantwortung, für die gesamte Bevölkerung gleichermaßen gesunde Lebensbedingungen zu schaffen. „Lebenswert heißt nicht autogerecht“ „Die Zukunft der Mobilität ist etwas Gemeinschaftliches und nicht so, wie es die Automobilindustrie betrachtet.“ Sigrid Evelyn Nikutta, Vorstandschefin im Berliner Nahverkehrsunternehmen BVG.

Der Bund hat die Verantwortung und die Kosten zu tragen:

ÖPNV zum **NULL-TARIF** damit alle Menschen, auch die Ärmsten, mobil sein können!

ÖPNV zum **NULL-TARIF** damit unsere Städte wieder lebenswert werden!

ÖPNV zum **NULL-TARIF** damit die Menschen gegen die Profitinteressen mobil werden!

Schluss mit der Politik: "WEITER-SO"
Jahrzehntelange einseitige Politik für das Auto und die Straße, trotz der bekannten Gefahren!

STAU Rückbau ÖPNV LÄRM FEINSTAUB Zersiedlung

Verkehrsoffer Zwangsmobilität

Verfall der lokalen Wirtschaft Flächenfraß

Schienen-Stilllegungen Verlust städtischer Lebensqualität

Pendlerdasein Bodenersiegelung Funktionstrennungen

Umweltbelastung Schliessungen von Bahnhöfen

Die Gefahr ist bekannt. Seit 1910 müssen in Garagen Warnschilder ausgehängt sein.

Abgase gefährden die Gesundheit. Vermeiden Sie längeren Aufenthalt!

"Zur Förderung der Motorisierung" regeln Stellplatzverordnungen, beginnend mit der "Reichsgaragenordnung" von 1939, den Nachweis von Parkplätzen auf dem Grundstück von Wohn- und Betriebsstätten, oder in deren Nähe, zu führen: ERGO "vor der Haustüre".

Wieviele Einwohner können ihre nächste ÖPNV-Haltestelle in 5 min zu Fuß erreichen?

ÖPNV zum NULL-TARIF

Für eine radikale Neuorientierung unserer Verkehrssysteme

Zahlen, Daten, Fakten

Luftverschmutzung und Klimawandel TÖTEN!

7 Mio. Tote/Jahr weltweit wegen verpesteter Luft

ca. 400 000 Menschen sterben jährlich vorzeitig in Europa durch die Luftverschmutzung!

2016 verunglückte in Deutschland alle 24 Minuten ein Kind im Straßenverkehr.

CO₂-Emissionen in Deutschland steigen!



Das DIW stellt fest, daß sowohl Kraftfahrzeugbestand als auch Fahrleistungen von 1994 bis 2004 gestiegen sind. Der Kraftstoffverbrauch der deutschen Fahrzeugflotte war 2004 um ca. 5 % höher als 1994.

"Noch immer fahren die europäischen Bahnen mit unterschiedlichen Strom- und Signalsystemen. Nach wie vor blockieren nationale Monopolisten den freien Zugang auf die Schiene und die staatlichen Investitionen konzentrieren sich immer noch auf flächendeckenden Autobahnbau statt auf die Förderung zeitgemäßer und effizienter Logistik." BUND-VCD-Flyer-Gueterverkehr

Der motorisierte Verkehr kostet die Allgemeinheit neunmal so viel wie der Schienenverkehr.

Was kostet es, die angerichtete Zerstörung in Zukunft zu vermeiden oder den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen?

Nimmt die Bundesregierung endlich die Autobauer für ihre Abgasmanipulationen in die Pflicht?

Wieviele Menschen sind allein 2015 vorzeitig gestorben, weil die Dieselfahrzeuge/Jahr 4,6 Mio. Tonnen mehr Stickoxide ausgestoßen haben, als nach geltendem Recht erlaubt waren?

s. hierzu: S.C. Anenberg e.a., Impacts and mitigation of excess diesel-related NO_x emission in 11 major vehicle markets, Nature (2017) doi:10.1038/nature.22086

Der Verkauf nicht genehmigter Fahrzeuge kann nach geltendem Recht mit 5.000 € bestraft werden - bei 5 Mio. illegal verkauften Dieselpkw ergibt dies eine Summe von 25 Mrd. €. Rechnete Sabine Leidig bei eir Bundestagsdebatte vor.

<https://www.linksfraktion.de/parlament/reden/detail/sabine-leidig-fuer-eine-sozial-oekologische-verkehrswende-ja-zum-nulltarif/>



BGH lässt Bußgeld bei schweren Kartellverstößen bis zu 10% des tatbezogenen Umsatzes zu:

≤ 227 Mrd. € - ohne Kronzeugenregelung
≥ 100 Mrd. € - max. Kronzeugenregelung
von 2011-16 nur Pkw bei VW, Audi und Porsche
Quelle: GSA

Zur Relation:

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (vertritt 450 ÖPNV-Unternehmen) bezifferte 2013 die Höhe der Fahrgeldeinnahmen bundesweit jährlich auf ca. 12 Mrd. €.

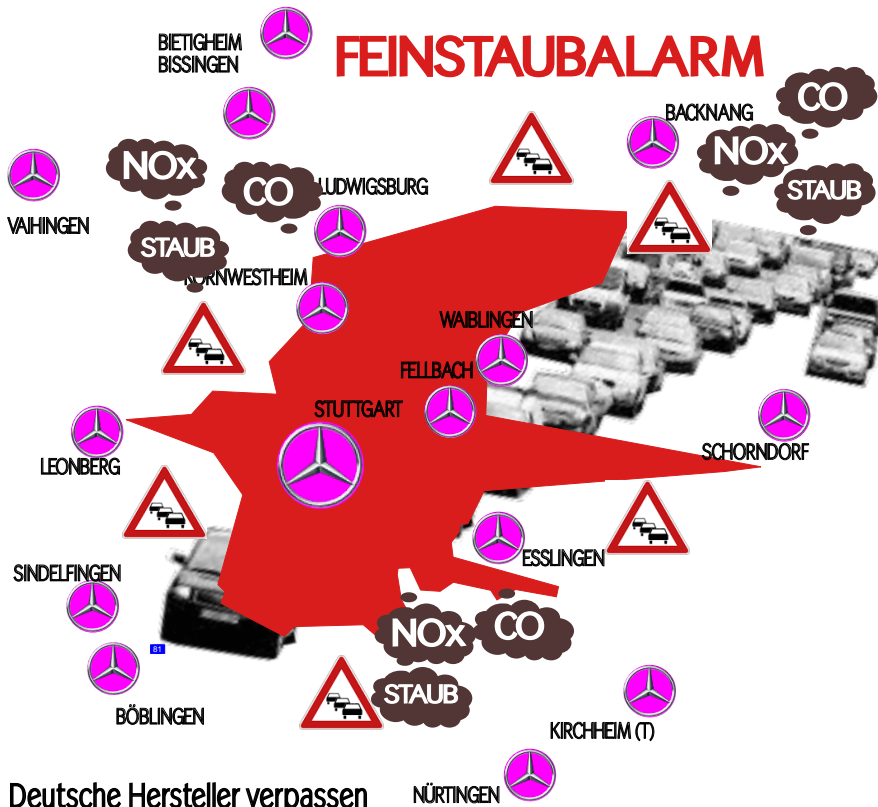
(www.tagesspiegel.de 3.12.2013)

Die reichsten Unternehmen Deutschlands haben aus reiner PROFITGIER den Tod tausender Menschen in Kauf genommen. Die Menschen, an stark befahrenen Stadtstraßen lebend, den todbringenden Abgasen täglich ausgesetzt sind, haben oft keine Wahl, in gesündere, teure Wohngebiete umzuziehen. Vielen Familien in unserem reichen Land fehlt zudem das Geld für Fahrscheine im ÖPNV. Sie sind von MOBILITÄT, von Teilen des gesellschaftlichen Lebens ausgeschlossen und leiden am stärksten unter den Folgen der MOTORISIERUNG.

ÖPNV zum NULL-TARIF für die CHANCE einer gleichberechtigten Nutzung des ÖPNVs für alle Menschen, auch für die Ärmsten

ÖPNV zum NULL-TARIF

Für eine radikale Neuorientierung unserer Verkehrssysteme



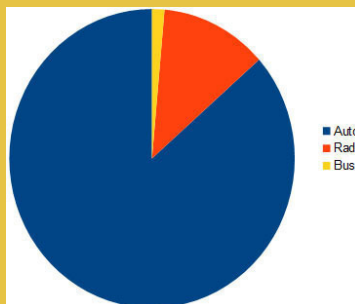
Deutsche Hersteller verpassen den Elektrobus (nur aus Polen, Niederlande, der Türkei, China). Zetsche wagte im April 2018 eine neue Ankündigung noch in 2018 werde ein E-Bus auf den Markt kommen.

26.04.2018 <http://www.damit-deutschland-vorne-bleibt.de/Blickpunkt/Politik/04346/Artikel/In-der-City-ist-das-Auto-unterlegen/04318>

Einsparungen für MIV (motorisierter Individ.-Verkehr) :

- Dieselsubvention (8 Mrd.)
- 6-spuriger Autobahn-Ausbau (hunderte Mrd.)
- Dienstwagensubvention (3 Mrd.)
- Kosten durch Verkehrsunfälle (ca. 31 Mrd.)
- volkswirtschaftliche Kosten durch Verkehrsstaus 2017 (ca. 80 Mrd.)
- + Parkhäuser, Parkplätze + Unfälleinsätze + Neubau von Autobahnen

Wieviel Platz brauchen 60 Personen für 1 Fahrt von A nach B:
 mit Auto 414m² (86,5%).
 mit Fahrrad 58m² (12,1%).
 mit städt. Bus 6,6m² (1,4%)



<http://zurpolitik.com/2012/01/26/wie-viel-platz-brauchen-bus-auto-und-rad-in-der-stadt/>

Raum Stuttgart - VVS-Verbund

Region Stuttgart ist geprägt vom verkehrsräumlichen Beziehungsgeflecht der Automobilindustrie als Arbeitgeber Nr. 1 - zu Lasten von Luft- und Lebensqualität und Mobilität!

Höchste Zeit für ÖPNV zum NULL-TARIF



Die Straßen als Dauerparkplatz: Autofahrers Schicksal in Stuttgart.

Foto: [7aktuell.de/Simon Adomat](http://7aktuell.de/Simon-Adomat)

<https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.stau-in-stuttgart-der-taegliche-verkehrskollaps-auf-den-strassen.8aldac8c-c875-46d2-8ffb-30683d5750e2.html>

BUS + BAHN: kostenlos rechnet sich

Kosten ÖPNV zum NULLTARIF:

- Ersatz der Fahrgeldeinnahmen (12 Mrd.)
- Neuinvestitionen (12 Mrd.)
- kürzere Taktzeiten
- Erweiterung Fuhrpark
- Bau von Mini-, Midibussen
- Umrüstung Antrieb mit erneuerbarer Energie

1 Parkplatz benötigt ca. 11,5 m²

Raum für 1/2 Parkplatz (6 m²) ist für 1 Kind an Ganztagschulen vorgesehen, was selten erreicht wird.

Wer gibt den Ton an: Menschen oder Fahrzeuge?



UMWELTGEWERKSCHAFT

Die Erde vor dem Kollaps retten!

MACH MIT! bei der Initiative **ÖPNV zum NULL-TARIF**

Ortsgruppe G-Kreis Böblingen

KONTAKT: umweltgewerkschaft-boeblingen@posteo.de